

## **RADIOLOGIE: Der durchleuchtete Erleuchtete**

### ***Wissenschafts-Meldungen zur Januar-Ausgabe von GEO:***

Hamburg, 19. Dezember 2005 – Mithilfe eines Computertomographen hat der französische Künstler und Radiologe Rodolphe Gombergh das Innenleben alter koreanischer Buddha-Statuen untersucht. Wie das Magazin GEO in seiner Januar-Ausgabe berichtet, kam dabei zutage, dass in den Figuren aus dem 10. bis 14. Jahrhundert Wertgegenstände versteckt sind. Auf den Aufnahmen zeichnen sich religiöse Schriften sowie kultische Objekte ab, bei denen es sich wahrscheinlich um Glasperlen handelt. Vor allem die Schriftstücke, die zusammengeknüllt an die Form eines Gehirns erinnern, sollen vermutlich die geistige Transformation des Körpers symbolisieren. Gombergh hat die Buddhas im Auftrag des Pariser Museums Guimet durchleuchtet, das seit 1891 eine einzigartige Sammlung von Kunstobjekten aus dem alten Korea besitzt.

Das aktuelle GEO ist ab heute im Zeitschriftenhandel erhältlich und kostet 6,- Euro.

**Unter [www.geo.de/presse-download](http://www.geo.de/presse-download) finden Sie das aktuelle Heftcover zum Download.**

Belegexemplare erbeten.

Für Rückfragen:

Maike Pelikan  
GEO Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
20444 Hamburg  
Tel.: 040/3703-2157, Fax: 040/3703-5683  
E-Mail: [pelikan.maike@geo.de](mailto:pelikan.maike@geo.de)  
GEO im Internet: [www.GEO.de](http://www.GEO.de)